

Herren AK 30 – 5. Liga Gruppe C

2. Spieltag: Golf + Yacht Club Minoritenhof Regensburg

„Never Change a winning Team!“ war das Motto der „Deggendorfer Jungs“ bei der Vorbereitung auf den 2. Spieltag, denn zum zweiten Mal in Folge konnte das Team der AK30 in gleicher Besetzung antreten. Und was am ersten Spieltag funktionierte, sollte auch in Sinzing Bestand haben. Auch wenn es diesmal „nur“ zum zweiten Platz reichte, war man im Deggendorfer Lager keineswegs enttäuscht, auch wenn der ein oder andere ein wenig mit seinem Score haderte. Insgesamt benötigte man sogar weniger Schläge als in Runde 1, obwohl der Platz vor den Toren Regensburgs vergleichbar anspruchsvoll war und nur den an diesem Tag besseren Spielern aus Schlossberg musste man respektvoll den Vortritt lassen.

Der abwechslungsreiche Platz in Sinzing war durch die anhaltende Hitze ziemlich ausgetrocknet und somit schwer zu kontrollieren. Vor allem die Bälle auf den schnellen Grüns zu platzieren erforderte höchste Präzision. Den ziemlich hügeligen und engen ersten neun Löchern des Course, folgten 9 Löcher an der Donau entlang, welche dementsprechend länger und mit zahlreichen Hindernissen gespickt waren. Doch die Spieler des GC Deggendorf kamen gut mit den Bedingungen zurecht und lieferten respektable Runden ab. Eine der besten Scorekarten des Tages unterschrieb unser Routinier Dr. Hermann Wagner mit hervorragenden 83 Schlägen. Wolfgang Kammerl (88 Schläge) und Christian Liebl (89), der wiederum groß aufspielte, folgten knapp dahinter. Als vierter schaffte es Tobias „Champ“ Strohmeier in die Wertung, obwohl er mit einer 91 schlaggleich mit Benni „Streich“gan war. Letzterer vermutete eine gelungene Bestechung der Spielleitung hinter der Reihung auf den Plätzen 4 und 5. Problemlos zu ermitteln war hingegen der neue Besitzer der „Streichertrophäe“. Bernd Eben“Streich“böck was back!! Mit seinen 96 Schlägen landete er auf dem 6. Platz in der internen Mannschaftswertung.

In der Gesamtwertung verlor man den Platz an der Sonne an den GC Schlossberg, der mit ebenfalls 7 Punkten, aber 4 Schläge besser an unseren AK30ern vorbeizog. Doch die Ruselianer haben alle Möglichkeiten den Spies wieder umzudrehen, wenn nicht beim nächsten Spieltag in Bad Birnbach, dann aber spätestens am letzten Spieltag beim Heimspiel auf der Rusel! Dem geneigten Leser ist die positive Entwicklung des Teams um Kapitano Benni Striegan sicher nicht entgangen. Ergebnisse über 100, wie sie in der vergangenen Saison mehrmals vorkamen, sind auf den Scorekarten schon lange Vergangenheit und die Chance auf eine vordere Platzierung war oftmals schon am ersten Spieltag vorbei. Nicht so in diesem Jahr. Am 22.7.22 beim Heimspiel wird sich zeigen, wo der Weg hinführt! Auf geht's Deggendorfer Jungs!

279	9	4	7
476	2	5	8
337	10	4	8
2969		36	
2768		36	
5737		72	

Einige Spieler haderten mit ihren Leistungen zum Ende der anstrengenden Runde in Sinzing. So auch ein Viechtacher Apotheker in den besten Jahren, der, wie auf der Scorekarte links zu sehen ist, an den letzten 3 Löchern satte 10 Schläge liegen ließ und schließlich mit einer 91 ins Clubhaus zurück kam. 😊